

**TOP 6** Beschaffung Feuerwehrfahrzeug

öS hier: gebrauchter Wechsellader mit Abrollbehälter Wasser

**I. Zu beraten ist:**

über die Beschaffung eines gebrauchten Wechselladerfahrzeugs mit einem Abrollbehälter Wasser für die Freiwillige Feuerwehr Bad Waldsee.

**II. Zum Sachverhalt:**

In den vergangenen zwei Jahren hat sich die Tagesverfügbarkeit der Feuerwehrangehörigen der Gesamtfeuerwehr Bad Waldsee und insbesondere der Abteilung Stadt erheblich reduziert. Die nachfolgend dargestellten Zahlen sollen dies auszugsweise erläutern.

- § im Jahr 2000 waren 54 Feuerwehrangehörige bei der Abteilung Stadt. Davon waren jedoch nur 40 Feuerwehrangehörige der Abteilung Stadt auch in Bad Waldsee beschäftigt.
- § im Jahr 2010 waren 78 Feuerwehrangehörige bei der Abteilung Stadt. Davon waren jedoch nur 40 Feuerwehrangehörige der Abteilung Stadt auch in Bad Waldsee beschäftigt.
- § im Jahr 2012 waren 78 Feuerwehrangehörige bei der Abteilung Stadt. Davon waren jedoch nur noch 25 Feuerwehrangehörige der Abteilung Stadt auch in Bad Waldsee beschäftigt.
- § im Jahr 2013 sind weiterhin 78 Feuerwehrangehörige bei der Abteilung Stadt. Davon waren jedoch nur noch 20 Feuerwehrangehörige der Abteilung Stadt auch in Bad Waldsee beschäftigt.

Dies belegt eindeutig, dass bei etwa gleichbleibender Anzahl von Feuerwehrmitgliedern die Beschäftigungsquote in Bad Waldsee in den letzten Jahren erheblich zurückgegangen ist. Dies gilt im Verhältnis auch für die Tagesverfügbarkeit in den Abteilungen.

Es wird davon ausgegangen, dass ca. 80 % der Vorort in Bad Waldsee beschäftigten Einsatzkräfte (dies entspricht 16 Feuerwehrangehörige) tagsüber innerhalb einer Ausrückzeit von 10 min verfügbar sind.

Bei einem Vollalarm rücken weitere Einsatzkräfte nach, aber mit einer Ausrückzeit von 15 min und mehr. Aus diesem Grund wurde 2012 schon die Alarm- und Ausrückeordnung dahingehend geändert, dass bei einem Brandeinsatz grundsätzlich tagsüber auch die Einsatzabteilungen Gaisbeuren und Reute mitalarmiert werden. Die Ausrückzeit dieser Abteilungen liegt im Durchschnitt bei 15 min.

### III. weitere Überlegungen:

Unter Berücksichtigung dieser Annahmen steht den Einsatzkräften, die als Erste mit den Einsatzfahrzeugen Tanklöschfahrzeug TLF 16/25 (6 Mann Besatzung), Drehleiter DLAK 23/12 (3 Mann Besatzung) und Kommandantenwagen in den ersten 10 min ausrücken, nur ca. 2,50 m<sup>3</sup> Löschwasser zur Verfügung, das auf dem TLF 16/25 mitgeführt wird.

Weitere Einsatzkräfte, die für den Aufbau der Löschwasserversorgung erforderlich sind (LF 16 mit 9 Mann Besatzung), stehen jedoch frühestens nach 15 bis 20 min an der Einsatzstelle zur Verfügung. Es ist daher nicht möglich, dass die auf den ersten beiden Fahrzeugen ausrückenden Einsatzkräfte gleichzeitig Personenrettung, Brandbekämpfung und den Aufbau einer Löschwasserversorgung abarbeiten können. Unter Umständen müsste die Brandbekämpfung oder die Personenrettung wegen der erforderlichen Eigensicherung der Einsatzkräfte zurückgestellt werden.

Zur Überbrückung des erforderlichen Zeitfensters, bis weitere Einsatzkräfte nachrücken, und zur Sicherstellung der notwendigen Einsatzmaßnahmen (Brandbekämpfung, Personenrettung, Eigensicherung) soll ein weiteres Fahrzeug beschafft werden. Es wird vorgeschlagen, ein gebrauchtes Fahrzeug (Lkw) zu beschaffen, auf dem ein Abrollbehälter mit 9 m<sup>3</sup> Wasservorratsbehälter transportiert werden kann. Dadurch kann gewährleistet werden, dass erforderliche weitere 10 bis 20 min überbrückt werden können, bis die nachrückenden Einsatzkräfte eine ausreichende Löschwasserversorgung aufgebaut haben.

Beim LRA Ravensburg wurde ein Zuschussantrag für die Neubeschaffung des Abrollbehälters Wasser bestellt. Nach der Z-Feu wird die Beschaffung mit 30 % des Anschaffungspreises gefördert. Für die Beschaffung sind folgende Kosten eingeplant:

Beschaffung gebrauchtes Fahrzeug ca.	77.000,- €
Beschaffung Abrollbehälter neu	48.051,- €
<u>./. Förderung Land</u>	<u>14.415,- €</u>
notwendige Eigenmittel ca.	110.636,- €

### IV. Beschlussvorschlag an den AUT:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt

1. der Beschaffung des gebrauchten Wechselladerfahrzeugs mit neuem Abrollbehälter Wasser für die Freiwillige Feuerwehr zu
2. die Verwaltung wird beauftragt, die Beschaffung durchzuführen
3. die Finanzierung erfolgt über die im Haushaltsplan 2013 bereitgestellten Mittel (02.1300.)

Bad Waldsee, den 25.06.2013

gez. Manz